



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lets build a snowman*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

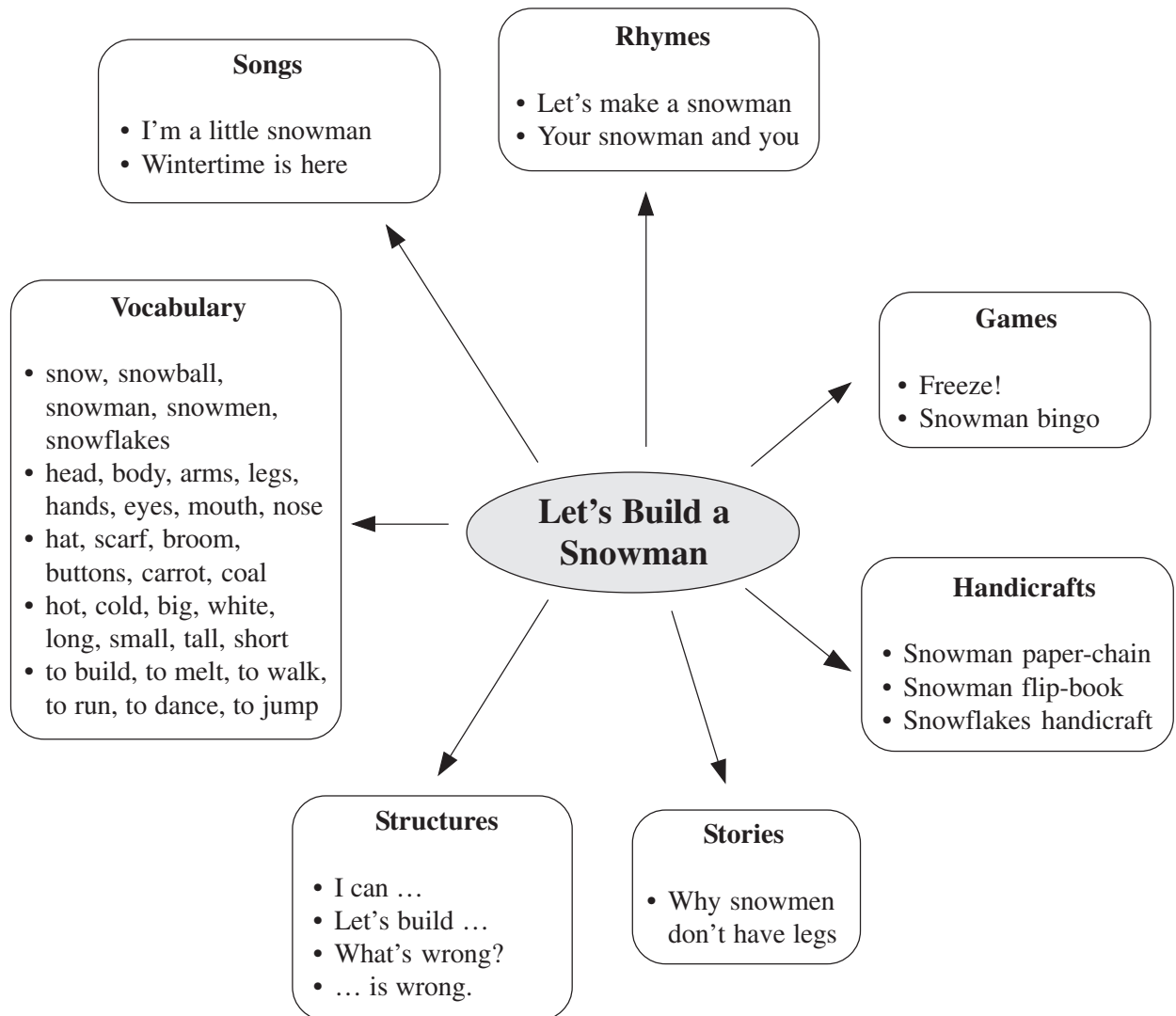


Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler können ausgewählte Körperteile und Accessoires eines Schneemanns benennen.
- Sie lernen Reime und Lieder zum Thema kennen.
- Sie können das Aussehen verschiedener Schneemänner verbal vergleichen.

Überblick – WEB:



## Vorüberlegungen

**Anmerkungen zum Thema:**

Alle Kinder freuen sich, wenn es schneit! Sobald der Schnee liegen bleibt, wird nach der obligatorischen Schneeballschlacht meist sogleich ein **Schneemann** gebaut. Der klassische Schneemann besteht auch in England aus zwei bis drei unterschiedlich großen Schneekugeln, die aufeinander getürmt werden. Er hat eine Nase, zwei Augen, einen Mund und einige Knöpfe und ist ausgestattet mit einem Hut, einem Schal und einem Besen.

In dieser Unterrichtseinheit wollen wir die Motivation nutzen, die ein Schneemann bietet, um den Schülern im **Anfangsunterricht** die Bezeichnungen für die wichtigsten **Körperteile** zu vermitteln. Falls diese schon bekannt sind, kann das Thema auch zur Wiederholung und Vertiefung dienen. Zusätzlich werden auch Wörter eingeführt, die mit **Schnee** und **Winter** im Zusammenhang stehen.

**Lieder, Reime, Spiele** und unterschiedlich anspruchsvolle **Bastelarbeiten** helfen, das neue Vokabular zu festigen und die Unterrichtssequenzen **handlungsorientiert, abwechslungs- und bewegungsreich** zu gestalten. Auf das Schriftbild wurde bewusst verzichtet.

**Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- evtl. Karotte, Hut und Schal
- DIN-A4-Blätter in Klassenstärke
- Scheren
- Buntstifte
- Papiertaschentücher
- Spielfiguren
- Würfel

**Literaturtipps:**

*Briggs, Raymond/Ellis, Gail: The Snowman, Oxford University Press, Oxford 1995 (bei Cornelsen)*  
Der Schneemann des kleinen James erwacht in der Nacht zum Leben. Die beiden erkunden zunächst das Haus und fliegen dann gemeinsam über die englische Winterlandschaft. Ein Klassiker der englischen Kinderliteratur, wunderschön gezeichnet, mit umfangreichem Begleitmaterial für Lehrkräfte. Besonders gut auch für fortgeschrittene Lerner geeignet, da viele Themenfelder (clothes, food, toys...) wiederholt werden können.

**Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:**

- Step 1: Let's build a snowman
- Step 2: Snowman rhyme
- Step 3: What's wrong?
- Step 4: I'm a little snowman
- Step 5: Snowman paper-chain
- Step 6: Your snowman and you
- Step 7: Why snowmen don't have legs
- Step 8: Melting Snowman flip-book
- Step 9: Snowman bingo
- Step 10: Look at the snowmen
- Step 11: Snow song
- Step 12: Snowflakes handicraft

## Unterrichtsplanung

**Step 1: Let's build a snowman**

Vielleicht haben Sie als Lehrkraft die Möglichkeit, mit ihren Schülern **hinaus in den Schnee** zu gehen und einen echten Schneemann zu bauen. Das wäre natürlich ein **idealer Einstieg!**

Wenn nicht, kann das Bauen eines Schneemannes auch **pantomimisch** im Klassenzimmer stattfinden. Als optische Einstimmung kann man aus dem Fenster schauen oder, falls kein Schnee liegt, kann ein **Kalenderbild** mit einer Winterlandschaft an die Tafel geheftet werden.

Teacher: *Come here to the front and have a look at my picture. It's winter. It's cold.*

Die Lehrkraft verschränkt die Arme und schaudert, die Schüler werden zur Nachahmung aufgefordert. Die neuen Wörter **winter** und **cold** werden mehrmals gesprochen.

Teacher: *There's a lot of snow.*

Die Lehrkraft deutet auf das Bild, die Schüler wiederholen das Wort **snow**.

Teacher: *Let's stand in a circle now.*

Die Schüler stellen sich im Kreis auf.

Teacher: *Look, it's snowing.*

Die Lehrkraft lässt mit erhobenen Händen und sich bewegenden Fingern Schnee herab rieseln. Die Schüler ahmen sie nach.

Pupils: *It's snowing.*

Teacher: *Let's build a snowman.  
First we need a big snowball. Let's roll it until it's really big.*

Jeder rollt einen imaginären Schneeball und deutet mit den Armen seine Größe an.

Teacher: *Now let's make another big snowball. Let's put it on top of the first one.*

Jeder hebt den großen Schneeball und setzt ihn pantomimisch auf den Ersten.

Teacher: *Wow, that's a big snowman.*

Nun wendet sich die Lehrkraft zur Tafel und malt zwei Kreise an.

Teacher: *Now let's give him eyes. (deutet auf ihre Augen)  
Julia, give the snowman two eyes. ...*

Ebenso wird nun mit **nose**, **mouth**, **hat**, **buttons** und **scarf** verfahren. Die Lehrkraft nennt das Wort, macht die entsprechende Gestik und fordert einen Schüler auf, den Schneemann an der **Tafel** weiterzuzeichnen.

## Unterrichtsplanung

Natürlich können auch eine Karotte als Nase, ein Hut und ein Schal zur Veranschaulichung mitgebracht werden. Alles lässt sich aber auch gut pantomimisch darstellen.

**Wichtig** ist, dass die Schüler die Gesten an sich selbst und ihrem imaginären Schneemann **nachahmen** und die neuen Wörter **mehrmals hören** und **mitsprechen**. So sind alle in das Geschehen **handelnd miteinbezogen**.

**Step 2: Snowman rhyme**

Als **Einstieg und Wiederholung** führt die Lehrkraft alle neuen Begriffe aus Step 1 pantomimisch vor. Was wissen die Schüler noch? Was muss noch einmal in Erinnerung gebracht werden?



Nun wird der neue Wortschatz mit einem **Reim** "Let's make a snowman" (vgl. auch **Material M 1**) gefestigt.

*Let's make snowballs big and round.  
Roll them, roll them on the ground.  
Build a snowman tall and fat,  
Give him eyes, a nose, a hat,  
Give him buttons and a scarf,  
Give him a mouth and make him laugh!*

**Tipp:**

Dieser Reim wird zu einem **Lied**, wenn er zur **Melodie** des bekannten Liedes "Twinkle, twinkle little star" gesungen wird!



Als **Hörverstehensübung** spricht die Lehrkraft die einzelnen Zeilen zunächst vor und unterstützt ihren Vortrag mit viel Gestik und Mimik (vor allem die Begriffe **tall**, **fat** und **laugh**). Gerne dürfen die Schüler die Gesten mitmachen und ebenso gerne darf der Reim mit Gelächter enden.

In einem zweiten Durchgang malt die Lehrkraft den Schneemann sukzessive an die Tafel. Hier gibt sie den Schülern besonders ab Zeile 4 des Reimes durch Pausen nach dem Malen der einzelnen Teile **Gelegenheit zum Mitsprechen**.

Zur weiteren Einübung können während des gemeinsamen Sprechens ein oder mehrere Schüler an der Tafel **zeichnen** oder alle Schüler zeichnen auf ein Blatt Papier bzw. ins Heft.



Als **Memorierhilfe** können die einzelnen Zeilen auch als **Bilder** (vgl. **Material M 1**) präsentiert werden.

**Step 3: What's wrong?**

So viele Schneemänner! Doch keiner gleicht dem *snowman* in der Mitte, denn an jedem ist eine Kleinigkeit anders.



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Lets build a snowman*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

